



1 Laguna Miscanti mit Vicuñas © shutterstock.com 2 Valparaíso © shutterstock.com 3 Ushuaia, Beagle-Kanal © istockphoto.com

Naturwunder von Chile und Argentinien

- + UNESCO-Welterbe in Valparaíso
- + Atacama-Wüste mit El Tatio Geysiren
- + Patagonien mit Torres del Paine-NP, Perito Moreno und Upsala Gletscher
- + Ushuaia mit Feuerland Nationalpark
- + Iguazú-Wasserfälle in Argentinien und Brasilien

1. Tag: Wien/München - Madrid. Am Nachmittag Zubringerflüge aus Wien (12.20 - 15.30 Uhr) bzw. München nach Madrid. Weiterflug mit Iberia nach Santiago de Chile (ca. 23.59 - 09.20 Uhr am nächsten Tag).

2. Tag: Madrid - Santiago de Chile. Vormittags Ankunft und Transfer zum Hotel. Am Nachmittag lernen wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten von Santiago kennen und sehen den Präsidentenpalast, die historische Plaza de Armas, die Kathedrale, das Palacio de la Real Audiencia (heute Nationalmuseum) und die „Casa Colorada“ - Residenz des Gouverneurs während der Kolonialzeit. Zum Abschluss überblicken wir vom Cerro San Cristóbal die Stadt.

3. Tag: Valparaíso und Weingut im Casablanca-Tal. Ausflug nach Valparaíso, ältester Hafen und Sitz des Kongresses von Chile (UNESCO-Welterbe) - mit kunterbunt gestrichenen Häusern. Die Stadt gilt als kulturelle Hauptstadt Chiles. Bei unserer Stadtrundfahrt durch Valparaíso sehen wir das Regierungsgebäude und die Plaza Sotomayor mit ihrem Heldendenkmal. Danach geht es zu einem Weingut im Casablanca-Tal, wo wir bei einer Führung mit anschließender Weinverkostung viel zum Weinbau in Chile hören. Am Abend Rückkehr nach Santiago.

4. Tag: Santiago de Chile - Calama - San Pedro de Atacama. Morgens Weiterflug nach Calama und Transfer nach San Pedro de Atacama, am Fuße des imposanten Vulkans Licancabur. Während eines Rundgangs am Nachmittag besuchen wir die Kirche Iglesia San Pedro mit einem Kirchendach aus Kaktusholz. Die Kirche gilt als Wahrzeichen von San Pedro und liegt direkt an der schönen Plaza de Armas mit ihren mehrere hundert Jahre alten Pfefferbäumen. Das Rathaus besticht mit seiner charakteristischen Kolonialarchitektur. Der Spaziergang endet beim Handwerkermarkt, wo wir Zeit haben uns umzusehen.

5. Tag: Salar de Atacama und Altiplano-Lagunen. Früh am Morgen brechen wir zum Salar de Atacama auf, einem Salzsee von gigantischen Ausmaßen mit ca. 3000 km². An der Oberfläche befindet sich eine dicke Schicht heller Salzkristalle. Hier liegen die weltweit größten Lithium-Lagerstätten, aber auch die Heimat dreier Flamingo-Arten,

welche wir mit etwas Glück an der „Laguna Chaxa“ beobachten können. Danach geht es weiter zum Dörfchen Socaire mit seiner eigentümlichen Architektur aus groben Hausteinen. Nach der Mittagspause fahren wir zu den Hochlandlagunen Miscanti und Miñiques, die in tiefdunklem Blau leuchten. Im Hintergrund erheben sich die gleichnamigen, fast 6000 m hohen Vulkane. Auf der Rückfahrt Stopp im Dorf Toconao mit seinem netten Dorfplatz.

6. Tag: El Tatio Geysire und Mondtal. Heute brechen wir noch in der Nacht zu den Geysiren von El Tatio auf, die in 4500 m Höhe auf dem Altiplano liegen. Zum Sonnenaufgang, wenn es noch kalt ist, bietet sich die beste Möglichkeit, das einmalige Schauspiel mit ca. 40 Geysiren und Thermalquellen zu beobachten, die brodeln und meterhoch in die Luft zischen. Am Nachmittag Ausflug ins Mondtal, das Valle de la Luna, mit einer bizarren, mondähnlichen Landschaft. Seltsame Felsformationen und der Licancabur Vulkan verstärken den gewaltigen Eindruck.

7. Tag: San Pedro - Calama - Punta Arenas - Puerto Natales. Am Vormittag Flug von Calama über Santiago nach Punta Arenas oder (je nach Flugplan) direkt nach Puerto Natales. Transfer zum Hotel, wo wir unser Abendessen genießen.

8. Tag: Puerto Natales - Torres del Paine-NP. Heute erreichen wir den Nationalpark Torres del Paine mit grandioser Landschaftsvielfalt. Wir besuchen u.a. die Seen Nordenskjöld, Sarmiento und den Salto Grande. Der Park ist mit seinen majestätischen Torres (Granitgipfeln), türkisfarbenen Seen, Gletschern und mit seiner vielfältiger Flora und Fauna ein Paradies für Naturbegeisterte und Wanderer. Wir genießen die Stille und die wunderbaren Landschaften und erspähen grasende Vicuñas und mit etwas Glück Kondore und Füchse.

9. Tag: Torres del Paine-NP - fak. Bootsfahrt zum Grey Gletscher - Puerto Natales. Möglichkeit zu einer 3-stündigen Bootsfahrt am Lago Grey mit seinen treibenden Eisbergen und dem Grey Gletscher (fak., englischsprachig, ca. \$ 150,- p.P. – Voranmeldung in Österreich notwendig). Wer keine Bootsfahrt machen möchte, kann mit der Reiseleitung eine *Wanderung* unternehmen. Danach Rückfahrt Richtung Puerto Natales, wo wir auf dem Weg die 200 m lange Mylodon-Höhle besuchen, die nach dem prähistorischen Riesenfaultier benannt wurde, dessen Überreste in dieser Höhle gefunden wurden.

10. Tag: Puerto Natales - Tapi Aike (Grenze Chile/Argentinien) - El Calafate. Fahrt zur Grenze und nach El Calafate, eine kleine Stadt am Südufer des Lago Argentino in der Provinz Santa Cruz. Der Name stammt von einem typischen Busch, der in der Region wächst. Die Legende besagt, dass diejenigen, die seine Früchte kosten, immer wieder in die Stadt zurückkommen werden. Die Stadt ist bekannt als Tor zum Los Glaciares NP und zum einzigartigen Perito Moreno Gletscher.

11. Tag: Perito Moreno Gletscher - inklusive Bootsfahrt zum Gletscher.





1 Upsala Gletscher © istockphoto.com

Ausflug zum spektakulären Perito Moreno Gletscher im argentinischen Teil Patagoniens, etwa 80 km von El Calafate entfernt. Auf dem Weg zum Nationalpark durchqueren wir die patagonische Steppe. Bei einem Rundgang haben wir genügend Zeit, um die Ausblicke auf den Gletscher zu genießen. Nach dem Mittagessen machen wir eine ca. 1-stündige Bootstour auf dem Brazo Rico des Lago Argentino, wo wir die imposanten Wände des Perito Moreno-Gletschers und die kontinuierlichen Eisabbrüche in den See miterleben.

12. Tag: Estancia Cristina am Upsala Gletscher. Bootsfahrt auf dem nördlichen Arm des Lago Argentino bis zum letzten befahrbaren Punkt des Upsala-Kanals, wo uns ein herrlicher Blick auf den Upsala-Gletscher erwartet. Geländewagen bringen uns zur Estancia Cristina, wo wir bei einer 20-minütigen Wanderung über Gletscherermoränen bis zum Aussichtspunkt zum Upsala-Gletscher, über den Guillermo-See, auf die imposante Ostfront des Upsala-Gletschers und das südpatagonische Kontinentaleisfeld haben. Nach dem Mittagessen erkunden wir die Estancia und das Museum bei einer Führung.

13. Tag: El Calafate - Ushuaia/Feuerland. Je nach Flugplan vormittags oder nachmittags Flug nach Ushuaia am Ufer des Beagle-Kanals, die südlichste Stadt der Welt. Der Ort liegt inmitten einer fantastischen Landschaft und ist der der Antarktis nächstgelegene Hafen.

14. Tag: Nationalpark Tierra del Fuego und Bootsfahrt am Beagle Kanal. Auf unserer heutigen Entdeckungstour in den Feuerland-NP - mit einer Fläche von 63.000 ha - finden wir Bergketten, Hochmoore und dichte Südbuchenwälder, aber auch felsige Meeresküsten, die wir bei mehreren Wanderungen erkunden (Gesamtlänge ca. 4,5 km). Außerdem besuchen wir die Lapataia Bucht, die für ihren Vogelreichtum bekannt ist. Am Nachmittag Bootstour am Beagle-Kanal, einer natürlichen Wasserstraße im Süden Feuerlands. Unter anderem sehen wir eine Seelöwenkolonie und Kolonien von Königs- und Kaiser-Kormoranen, die von Frühling bis Herbst hier nisten und wandern auf der Bridges Island entlang eines Lehrpfades.

15. Tag: Ushuaia - Buenos Aires. Der Vormittag steht für eigene Erkundungen zur Verfügung. Am Nachmittag Flug in die argentinische Hauptstadt Buenos Aires, zweifellos eine der interessantesten Metropolen Lateinamerikas.

16. Tag: Buenos Aires. Buenos Aires ist eine dynamische und kosmopolitische Stadt mit einem großen kulturellen und architektonischen Erbe. Die Stadt ist bekannt für Tango und Fußball, für ihre Cafés, Buchhandlungen und Theater, aber sie bietet auch ein großes gastronomisches Angebot und eine Vielfalt an Aktivitäten für jeden Geschmack. Bei einer Stadtrundfahrt entdecken wir die wichtigsten Sehenswürdigkeiten mit der Plaza de Mayo, wo sich die Casa Rosada (Präsidentenpalast), die Kathedrale und der Cabildo, der Regierungssitz aus

der spanischen Kolonialzeit, befinden und erfreuen uns in La Boca an einem Bummel entlang der bunten Häuser in der Caminito-Straße. Außerdem durchqueren wir San Telmo - eines der ältesten Viertel von Buenos Aires, und besuchen das elegante Viertel Recoleta mit breiten Alleen, schönen Parks und prächtigen Residenzen. Im monumentalen Friedhof Recoleta fanden Eva Perón und anderen Persönlichkeiten der argentinischen Geschichte ihre letzte Ruhestätte. Zum Abschluss erkunden wir noch das Ateneo Grand Splendid, ein ehemaliges Theater, das heute eine der schönsten Buchhandlungen der Welt beherbergt. Am Abend fakultatives Abendessen mit Tangoshow (€ 110,- p.P. inkl. Transfer, ohne Reiseleiter, Buchung vorab nötig).

17. Tag: Buenos Aires. Der Tag steht für eigene Erkundungen zur freien Verfügung. Optional besteht die Möglichkeit zu einem Ganztagesausflug mit der Fähre nach Uruguay mit einer Stadtbesichtigung in Montevideo (Mindestteilnehmeranzahl: 6 Personen; € 499,- p.P. inkl. Transfers, Fähre, Reiseleiter und Mittagessen, Buchung vorab nötig).

18. Tag: Buenos Aires - Iguazú - Brasilianische Iguazu-Fälle. Morgens Transfer zum Flughafen und Flug ins argentinische Iguazú. Transfer zum Hotel. An der Grenze zu Brasilien liegen die größten (= breitesten) und wahrscheinlich schönsten Wasserfälle der Welt. Kurz vor Mündung in den Paraná bildet der Iguazu über eine Breite von knapp 3 km eines der beeindruckendsten Naturschauspiele der Welt (UNESCO-Weltnaturerbe). Am Nachmittag Fahrt zur brasilianischen Seite der Wasserfälle. Bei einem Spaziergang bieten sich wunderschöne Panoramablicke auf die Schlucht des Iguazu-Flusses und die Wasserfälle mit dem „Teufelsschlund“ - ein absoluter Höhepunkt unserer Reise.

19. Tag: Argentinische Iguazú-Fälle. Auf der argentinischen Seite der Fälle hört man schon von weitem das Tosen der ungeheuren Wassermassen, die über Hunderte von Felstufen bis zu 90 Meter tief stürzen. Von sicheren Stegen und Aussichtsplattformen erleben wir dieses eindrucksvolle Naturschauspiel aus immer neuen Perspektiven bis hin zur atemberaubenden Boca do Inferno. Optional besteht die Möglichkeit zu einer 2-stündigen Bootsfahrt mit Speed-Booten (fak. € 85,- p.P., Buchung vorab erford.), bei der man den Wasserfällen sehr nahe kommen und dabei richtig nass werden kann (nur für Personen in guter körperlicher Verfassung empfohlen).

20. Tag: Foz do Iguazu - Sao Paulo - Madrid. Morgens Transfer zum Flughafen Foz do Iguazu auf der brasilianischen Seite. Flug nach Sao Paulo und weiter nach Madrid (ca. 20.15 - 10.15 Uhr am nächsten Tag).

21. Tag: Madrid - Wien/München. Weiterflug nach Wien bzw. München.

HINWEIS: Die Reihenfolge der Ausflüge kann sich aus organisatorischen Gründen ändern. Manche Ausflüge sind wetterabhängig oder abhängig von Flugzeiten. Änderungen bleiben vorbehalten.



Chile
Argentinien



1 argentinische Iguazú-Wasserfälle © det-anan sunonethong - stock.adobe.com



Kleingruppe bis max. 18 Personen

SS Studien Erlebnisreise mit Flug, Bus/Kleinbus und meist **Hotels/NF u. 2x Mittagessen, 1x Lunchbox, 1x Abendessen**

TERMIN	REISELEITUNG	P FSCA
07.11. - 27.11.2026	Helene-Maria Kinzl	
Flug ab Wien		€ 9.990,-
Flug ab München		€ 10.170,-
EZ-Zuschlag		€ 2.170,-
Aufpreis Business-Class: ab € 2.900,-		

LEISTUNGEN:

- Linienflug mit Iberia über Madrid nach Santiago de Chile und von Foz do Iguazu über São Paulo und Madrid retour
- Inlandsflüge mit LATAM und Aerolíneas Argentinas: Santiago - Calama - Santiago - Punta Arenas/Puerto Natales, El Calafate - Ushuaia - Buenos Aires - Iguazú
- Transfers u. Rundfahrt mit chilen. u. argent. Kleinbussen/Bussen
- 18 Übernachtungen in guten *** u. ****Hotels (jeweils Landes-Klassifizierung), jeweils in Doppel-/Zweibettzimmern mit Du/WC
- Verpflegung: tägliches amerik. Frühstück (wenn sehr früh tw. kontinentales Frühstück), Lunch-Box am 6. Tag, Mittagessen am 11. und 12. Tag, Abendessen am 8. Tag im Hotel
- Eintritte: Valle de la Luna, Salar de Atacama, El Tatio Geysire, Nationalparkgebühren, Friedhof Recoleta Buenos Aires
- Bootsfahrten Perito Moreno Gletscher und auf dem Beagle-Kanal
- Ausflug mit Boot und Geländewagen zur Estancia Cristina/Upsala Gletscher
- 1 DUMONT Reise-Handbuch „Chile“ sowie 1 Marco Polo „Argentinien“ pro Zimmer
- qualifizierte durchgehende deutschsprachige chilen. Reiseleitung, zusätzlich tw. lokale deutsch- bzw. englischsprachige Führer
- Klimaschutzbeitrag für alle Transporte
- Flug bezogene Taxen (derzeit € 510,-) und Abflugsteuern

Gültiger Reisepass (mind. 6 Monate bei Rückreise), gültige Reisekrankenversicherung für Argentinien erforderlich.

Mindestteilnehmerzahl: 12 Pers., Höchstteilnehmerzahl: 18 Pers.

HOTELUNTERBRINGUNG: Die Unterbringung erfolgt in folgenden o.ä. Hotels (landesübliche Klassifizierung) in Zimmern mit Du/WC.

Santiago de Chile	****Hotel „Eurotel Providencia“
San Pedro Atacama	****Hotel „Cumbres San Pedro“
Puerto Natales	****Hotel „Costa Australis“ bzw. „Natalino“
NP Torres del Paine	***Hotel „Lago Grey“
El Calafate	****„Calafate Parque Hotel“
Ushuaia	****Hotel „Canal Beagle“
Buenos Aires	****„Agent Tower Hotel“
Puerto Iguazú	****„O2 Hotel Iguazú“



Chile
Argentinien
Brasilien